

Spielbericht 2. Runde Stadtwerke Rostock Cup

Geschrieben von: Hannes Dinse

Dienstag, den 13. September 2016 um 10:57 Uhr

SV Union Sanitz 03 II - TSG Neubukow 1:2 (1:1)

Erneuter Zittersieg bringt TSG in Runde 3

Bei hochsommerlichen Temperaturen inkl. zweier Trinkpausen sollte es in der 2. Runde des Stadtwerke Rostock Cups ein abermals nervenaufreibendes Spiel der Schliemänner werden. Und die Parallelen zum Jürgenshagen Spiel die Woche zuvor waren beängstigend. Das Fehlen von 2 der 3 Stammkräfte im Mittelfeld sah man der TSG von Anfang an eigentlich nicht an. Der aus der Abwehr vorgerückte Bölt sowie M. Tessnow aus der 2. Mannschaft machten ihre Sache gut und Neubukow konnte von Anfang an viel Druck auf die zwei Klassen tiefer spielenden Sanitzer aufbauen. So gelang nach kurzer Antastphase bereits die Führung für die Gäste aus der Schliemannstadt. Mit einer schönen Bewegung riss Bölt nach Ballgewinn und schnellem Umschalten die Abwehr der Sanitzer auseinander und steckte perfekt für Neumann durch, der nach 13 Minuten zum 1:0 einnetzte. Doch wie auch in der Vorwoche hielt der Vorsprung nicht lange.

Mit dem ersten gelungenem Angriff spielte Sanitz sich über die rechte Angriffsseite frei und die perfekte flache Hereingabe findet den Stürmer in der Mitte, der einen Schritt schneller als sein Verteidiger einschleift. Eine Kopie des Gegentreffers im ersten Punktspiel gegen Rostock United. Doch wer dachte die TSG wackelt nun irrte sich. Chance um Chance spielten sich die Schliemänner heraus, nur wollte die Murmel einfach nicht ins Netz. So scheiterten Neumann und Neubert jeweils erst per Kopf, dann klatschte ein Freistoß von Neubert an den Pfosten und Neumann zielte im Nachschuss auch noch vorbei. Sanitz hingegen kam nur noch 2 Mal gefährlich vors Tor, doch Krüger behielt bei einer abgerutschten Flanke sowie bei einem Steilpass die Nerven und entschärfte sicher.

So ging es mit dem Unentschieden in die Pause. In der zweiten Hälfte passierte dann bis auf 2 Neumann Chancen anfangs nicht viel, zwar gelangen der TSG einige gute Kombinationen, doch wurden diese kurz vor dem Tor durch teils fragwürdige Abseitspfeife des Schiedsrichters zunichte gemacht. Auch die Temperaturen hinterließen langsam ihre Spuren und mit jeder Minute nahm das Tempo der Partie ab. Bis zur 72. Minute. Endlich einmal direkt umgeschaltet wurde Bölt schön auf rechts freigespielt und mit einem klasse Lupfer konnte er den Heimkeeper zur erneuten TSG Führung überwinden.

Danach begann der Sturmloch der Sanitzer, die allerdings nach einem Zusammenprall ihres Keepers mit Koziolk einen Feldspieler für diesen einwechseln mussten. Doch wirklich gefährlich wurde es für die TSG nur selten, da auch ein Stockfehler vom TSG Stopper ohne Folgen blieb. So rettete Neubukow sich über die Zeit, da auch die eigenen Konter abermals schlecht ausgespielt wurden und der harte Gang in die 3. Pokalrunde war geschafft.

Tore: 13. Minute 0:1 Neumann (Bölt), 17. 1:1, 72. 1:2 Bölt

TSG: Krüger, Dommack, Dinse, Hallmann (Pannenberg), Neubert (C), Koziolk, Bölt, Tessnow (Rosentreter), Hinterland, Flohr (V. Frank), Neumann